© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Trymodera Duvivieri Schoch vom Nyassa-See.

Seiner Zeit[1]) habe ich Hrn. Prof. Schoch mitgetheilt, dafs seine *Charadria Duvivieri* (Mitth. d. Schweiz. Ent. Ges. IX, p. 475) in Decken's Reise 1873 von Gerstaecker als *Trymodera aterrima* Gerst. beschrieben sei. Nachdem ich einige Ex. einer *Trymodera* vom Nyassa-See von Hrn. Dr. Veth in Rotterdam erhalten habe, mufs ich meine frühere Angabe dahin modificiren, dafs die Nyassa-Art, und wahrscheinlich auch *Duvivieri* vom oberen Congo, eine von *aterrima* specifisch verschiedene Art ist. Aus dem, was Schoch (p. 176) über *Duvivieri* sagt, ist nicht recht klug zu werden. Meine *aterrima* mifst 14 mill., die von Gerstaecker 15½ mill. (mit Kopf); die *Duvivieri* soll ohne Kopf 13 mill., mit Kopf 14½ mill. lang sein. Der Nahtwinkel von *Trym. aterrima* soll in eine stumpfe Spitze ausgezogen sein, Gerstaecker sagt aber in der Gattungs-Diagnose: *elytra apice singulatim rotundata.* Nach Schoch zeigt die Form und Sculptur der Gruben am Halsschild und den Decken bei beiden Arten kleine, schwer zu fixirende Differenzen. Dafs die Nahtspitzen beim ♂ andere sein können als beim ♀ (wie sie es in der That sind), daran denkt Schoch nicht; bei meinen Nyassa-Stücken ist die Scheibe des Halssch. deutlich punktirt, bei *aterrima* glatt (Gerstaecker nennt den Käfer in der Diagnose: *nigra*, *glabra*, *nitidissima*, *fere impunctata*). Am besten wird man beide Arten unterscheiden, wenn man den Theil der Fld. mit einander vergleicht, der aufserhalb der geschlängelten Dorsallinie liegt; bei *aterrima* ist derselbe glatt, bei *Duvivieri* vor der Mitte mit einigen kräftigen Punktreihen besetzt, hinter der Mitte stark quergestrichelt; der von der Mitte ab vertiefte Raum zwischen Naht und Dorsalrippe ist bei *aterrima* bis fast zur Spitze glatt, bei *Duvivieri* dicht schräg gestrichelt; diese Striche und die des Aufsenrandes werden durch die glatte Dorsalrippe getrennt.

Meine *aterrima*, die unzweifelhaft = *aterrima* Gerst. ist, wurde mir aus Deutsch-Ostafrica von Hrn. v. Bennigsen mitgetheilt.

Ein ostafricanisches Ex. einer *Trymodera*, welches ich von Hrn. Fruhstorfer kaufte, ist merklich gröfser als *Duvivieri* (15 mill. ohne Kopf), stimmt aber in den wesentlichen Merkmalen mit ihr überein.

---

[1]) vergl. Mittheil. d. Schweiz. Entomol. Ges. X, Heft IV, p. 175.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 1900

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Trymodera Duvivieri Schoch vom Nyassa-See. 80